

1 Einleitung

Zur übersichtlichen Darstellung der Eignungsprüfungsplanung sind in diesem informativen Anhang 2 zur Regel Vorschläge unterbreitet, die von den Laboratorien/Inspektionsstellen (KBS) in dieser Form genutzt werden können. Die formale Darstellung ist nicht verpflichtend. Sicherlich ist es auch möglich alle Informationen in einer Gesamttabelle darzustellen. Jedoch müssen bei Wahl einer anderen Darstellungsweise die geforderten Informationen enthalten sein.

2 Beispiel für die Darstellung eines Eignungsprüfungsplans

lfd. Nr.	Teil-Arbeitsbereiche	2012	2013	2014	2015	2016
1	Polychlorierte Biphenyle (PCB) mittels GC-MS in Boden und Klärschlamm	1		x		
2	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) mittels GC-MS in Boden und Klärschlamm		3 (g)		3(g)	
3	Flüchtige organische Verbindungen (LHKW) mittels Purge and Trap GC-MS in Wasser	2			x	
4	Metalle mittels ICP-MS in Boden und Klärschlamm		x		x	
5	Metalle mittels ICP-MS in Wasser	2				x
6	pH in Boden, Klärschlamm und Wasser	2 (Wasser)		x (Boden)		x

1: BAM Boden Ringversuch (5/12)

2: Trinkwasser Ringversuch der AQS Baden-Württemberg (9/12)

3: Klärschlammringversuch der Länder (2/13) Im Rahmen der Anerkennung Modul Abfall

g: Verpflichtung im Rahmen der Anerkennung

x: Veranstalter noch nicht bekannt

3 Beispiel für die Darstellung der Teilnahme an Eignungsprüfungen

Teil-Arbeitsgebiet	Datum MM/JJ	EP-Veranstalter	Produkt/Matrix	untersuchte Parameter	n. e. Parameter (z-score)	Korrekturmaßnahmen
1	05/10	BAM	Boden	Cd, Pb, PAK	Cd (-5,6)	neuer Cd-Standard angesetzt
5, 6	09/10	AQS	Trinkwasser	pH, Lf., Ca, Pb, Cd, Cu, Ni, BTEX	Benzol (7,3)	Matrixeffekt nicht berücksichtigt

n. e.: nicht erfolgreich